

"Wir brauchen Leitideen - Die Mitarbeiterbeteiligung ist eine unternehmerische und gesellschaftliche Leitidee."

Diese Aussage von **Hans-Ulrich Jörges** bei der 60. Jahrestagung der AGP in München kann als Motto der Veranstaltung und zugleich als in die Zukunft weisender Arbeitsauftrag an die AGP angesehen werden. Denn „Produktive Partnerschaft in der Wirtschaft“ weiter auszubauen, das bleibt eine unternehmerische und gesellschaftliche Aufgabe, der sich die AGP auch weiterhin verpflichtet sieht.

60 Jahre Partnerschaft in Unternehmen und Wirtschaft

Einer der wichtigsten Vordenker und akademischen Vertreter des Partnerschaftsgedankens, **Prof. Dr. Eduard Gaugler**, hat in seinem Rückblick auf sechzig Jahre AGP die Mitarbeiterbeteiligung als ein wesentliches Leitbild der sozialen Marktwirtschaft herausgestellt. Die Idee der Partnerschaft in der Wirtschaft, wie sie seit den fünfziger Jahren von der AGP vertreten wird, sei wesentliche Voraussetzung für sozialen Frieden und Ausgleich wie für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Vorstandsvorsitzende der Sedus Stoll AG, **Dr. Bernhard Kallup**, hat in einer eindrucksvollen Präsentation am Beispiel des Einrichtungskonzeptes „Place 2.5“ gezeigt, wie die Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung sowie von Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern zur Grundlage innovativer Produkte und Geschäftskonzepte werden kann. „Denn“, so Kallup, „nur wer sich wohlfühlt, leistet mehr. Diese Erkenntnis wird in vielen Unternehmen noch immer sträflich ignoriert. Dabei bietet sie enorme Chancen“. Die Produkte und Konzepte von Sedus sollen dabei helfen, diese Chancen zu nutzen.

„Mit Anstand gegenüber Mensch und Natur wirtschaften“; so lautet auch die Kernaussage der Unternehmensphilosophie von „BIONADE“. **Peter Kowalsky**, Mitbegründer der Erfolgsgeschichte der biologischen Limonade, hat in seinem hoch spannenden Vortrag nachgezeichnet, wie sich auch ein regional und umweltbewusst erzeugtes Produkt auf einem Massenmarkt durchsetzen kann. Er hat auch gezeigt, dass der Durchbruch einer Geschäftsidee oftmals nur mit uneingeschränkter Identifikation des Unternehmers und aller Mitarbeiter gelingen kann.

In Vertretung des Ministerpräsidenten Horst Seehofer hat der Staatssekretär im Bayerischen Finanzministerium, **Franz Josef Pschierer**, auch die Verantwortung der politischen Instanzen für eine weitere Verbreitung der Mitarbeiterbeteiligung herausgestellt. Dabei gehe es aktuell um ein Bekenntnis der Politik zum Konzept der be-

trieblichen Partnerschaft und vor allem um Überzeugungsarbeit gegenüber Unternehmen und Verbänden.

"Die Politiker müssen sich dazu bekennen, dass sie sich für die Mitarbeiterbeteiligung einsetzen. Es sollte dazu ‚runde Tische‘ mit der Wirtschaft im Kanzleramt und bei den Regierungschefs der Länder geben." So auch eine zentrale Botschaft von **Hans-Ulrich Jörges**, Mitglied der



Chefredaktion des „Stern“ und gefragter Kommentator des politischen Geschehens. Jörges reklamiert das Fehlen von Leitideen und Leitfiguren sowohl im politischen wie auch im wirtschaftlichen Bereich. „Wir brauchen Leitideen. Die Mitarbeiterbeteiligung ist eine solche unternehmerische und gesellschaftliche Leitidee“, so der bekennende Anhänger des Partnerschaftsgedankens.

Letzter Höhepunkt der Jahrestagung war dann die Verleihung der **AGP-Sterne für Partnerschaftliche Unternehmenskultur**, die in diesem Jahr zum dritten Mal stattfand. „Bei der **Sedus Stoll AG** und der **APtronic AG** profitieren beide vom Erfolg: Unternehmen und Mitarbeiter. Und in Zeiten der Krise stehen sie zusammen, um wirtschaftlich und sozial Schwierigkeiten zu meistern“, so Laudator Klaus Lurse. Diese beiden Unternehmen zeichnete die mit prominenten Unternehmern, Wissenschaftlern und Personalleitern besetzte Jury mit jeweils vier AGP-Sternen für Partnerschaftliche Unternehmenskultur aus. „Diese Unternehmen haben im Hinblick auf wirtschaftliche Stabilität, Arbeitsbedingungen, Unternehmensführung und innerbetriebliche Vertrauenskultur Beispielhaftes geleistet“, sagte AGP-Geschäftsführer Dr. Heinrich Beyer.

Fachforum Produktive Partnerschaft

Im „Fachforum Produktive Partnerschaft“, das neuer Bestandteil der AGP-Jahrestagung ist, haben hervorragende Experten und Praktiker aus Unternehmen das breite Spektrum der partnerschaftlichen Unternehmensführung aufgezeigt. Jürgen Dolle (SMA Technology AG), Dr. Michael Schwarzer (Otto Wassermann AG), Oliver Macho (Plansecur Unternehmensgruppe), Dr. Hartmut Klein (Bertelsmann AG), Dr. Rolf Leuner (Rödl & Partner) und Joachim Bangert (Auxilion AG) haben in ihren Beiträgen beste Praxis und beste Konzepte im Hinblick auf die materiellen und immateriellen Komponenten der Mitarbeiterbeteiligung vorgestellt.

Weitere Informationen mit Downloads und Fotos unter: www.agpev.de